

Beschlussvorlage 7 | AG Mundgesundheit

Der Trend zur Verbesserung der Mundgesundheit bei Kindern und Jugendlichen wird verstetigt. Das tägliche Zähneputzen in Kindertageseinrichtungen wird als äußerst wichtig anerkannt und möglichst umgesetzt.

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Umsetzung des Plenum-Beschlusses 2020

- Teams der ZÄD waren prioritär in der Pandemiebekämpfung einbezogen.
- Im Schuljahr 2020/21 konnten nur 19% der Kindereinrichtungen und 12% der anspruchsberechtigten Kinder mit gruppenprophylaktischen Maßnahmen gem. § 21 SGB V erreicht werden.
- Daher können keine Aussagen zur Mundgesundheit der Kinder für das Schuljahr 2020/21 gemacht.
- GBE-Angaben zeigen auch, dass Kita und Tagespflege das tägliche Zähneputzen einstellen.
Schuljahr 2018/2019: 82,0%, Schuljahr 2021/2022: 59,4%.
- Ursächlich hierfür ist u.a. die nicht möglich gewesene flächendeckende kontinuierliche Umsetzung der Gruppenprophylaxe mit gezielter Information und Ansprache an Erzieher-Teams und Eltern.

Der Trend zur Verbesserung der Mundgesundheit ...

Maßnahmen zur Eindämmung der Auswirkungen auf die Mund- und damit Kindergesundheit

- u.a. einstimmiger Beschluss der Kammerversammlung der LZÄKB vom November 2021, an das MSGIV sich dafür einzusetzen, dass die ZÄD ihre originären Aufgaben, die präventive Betreuung der Kinder, wieder übernehmen
- Die Ministerin hat das Anliegen unterstützt, da sie dem Stellenwert dieser Betreuung unter dem Aspekt des Kinderschutzes hohe Bedeutung beimisst. Mit dem Schreiben „Aufgaben des ÖGD zur Kindergesundheit haben Priorität“ an die Landräte und OB hat sie das zum Ausdruck gebracht.

Unterstützung der Gesundheitspolitik auf Landesebene

- Landtagsbeschluss „Kindeswohl im Blick behalten – Kindeswohl schützen“ (Drucksache 7/3548) „wichtige Präventionsarbeit der Zahnärztlichen Dienste“, Präventionsprogramm „Kita mit Biss“ umsetzen
- Antrag „Lehren aus der Pandemie ziehen – Familien stärken, fördern und unterstützen“ (Drucksache 7/6217) „Information und Anleitung der Familien zur Zahngesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Fokus zu nehmen, indem gruppenprophylaktische Maßnahmen in Kitas und Schulen gestärkt werden.“

Der Trend zur Verbesserung der Mundgesundheit ...

Ergänzung des Plenums-Beschlusses 2020

- Tägliches gemeinsames Zähneputzen in Kindertageseinrichtungen ist eine Kariesprophylaxemaßnahme und wirkt im Sinne der gesundheitlichen Chancengleichheit sozialkompensatorisch. Das Zähneputzen wird im Rahmen der gruppenprophylaktischen Betreuung gefördert und unterstützt.
- **Die rückläufige Entwicklung des täglichen Zähneputzens in Kita und Tagespflege gilt es zu stoppen und das Niveau vor der Corona-Pandemie zu erreichen.**

Auch auf Bundesebene wird diese Entwicklung beobachtet und gegengesteuert:

- GMK-Beschluss aus 2021 „insbesondere das tägliche Zähneputzen mit fluoridierter Zahnpasta wird als wirksamste Vorbeugung (Prophylaxe) gegen Karies in Kindergärten [...] als äußerst wichtig anerkannt sowie möglichst umgesetzt wird.“
- Empfehlung der Interministeriellen Arbeitsgruppe der Bundesregierung aus 2023: „ ... darauf hinzuwirken, dass das flächendeckende Angebot der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe in den Bildungseinrichtungen als regelmäßige Präventionsmaßnahme wieder im ursprünglich etablierten Maße umgesetzt wird, dass die Erziehungskräfte in Kitas die vor der Pandemie geübte Routine zur Zahnpflege wieder aufnehmen ...“

Beschlussvorlage 7 | AG Mundgesundheit

Der Trend zur Verbesserung der Mundgesundheit bei Kindern und Jugendlichen wird verstetigt. Das tägliche Zähneputzen in Kindertageseinrichtungen wird als äußerst wichtig anerkannt und möglichst umgesetzt.

Der Trend zur Verbesserung der Mundgesundheit bei Kindern und Jugendlichen wird verstetigt. Das 8. Plenum des BGA hat anhand der Gesundheitsberichterstattung einen Trend zur Verbesserung der Mundgesundheit bei Kindern und Jugendlichen erkannt. Gleichzeitig wurde Handlungsbedarf festgestellt, um Problemlagen zu begegnen. Das 8. Plenum des BGA hat Zielsetzungen zur Mundgesundheit bis zum Jahr 2025 und den fortgeschriebenen Maßnahmenkatalog beschlossen.

Das Plenum des BGA bittet die AG Mundgesundheit, die Handlungsempfehlungen des Maßnahmenkataloges, wie die flächendeckende gruppenprophylaktischen Betreuung, kontinuierlich umzusetzen.

Das Plenum des BGA bittet alle Akteure im Bündnis, sich dafür einzusetzen, dass die im Maßnahmenkatalog beschriebene Präventionsmaßnahme „Umsetzung des täglichen Zähneputzens in Kindertageseinrichtungen“ zur Förderung der Zahn- und Mundgesundheit von klein auf an, fester Bestandteil im Kita-Alltag ist und die hierfür erforderlichen Rahmenbedingungen zur Verfügung stehen.

Das Plenum des BGA unterstützt die Fortsetzung der fachübergreifenden und interdisziplinären Betreuung und beauftragt die AG, über die Entwicklung der Mundgesundheit sowie die Umsetzung der präventiven Betreuung jährlich zu berichten.